

26./27.2.192  
Bonner-Wochenblatt

## Wochenblatt



Für sein Frieren erhält der Gefreite Michael Preker von Prinz Heinz I. einen Extra-Gruß. Foto: Modes, BMVg

# Ein Prinz regiert auf der Hardthöhe

**Bonn.** Daß einen die Bundeswehr nicht nur stramm stehen läßt, sondern in der fünften Jahreszeit von närrischen Prinzen regiert wird, beweist Heinz Steinhausen, tätig im Bildarchiv des Verteidigungsministeriums.

Durch seine „jecken Adern“ fließt in diesem Jahr das blaue Blut des ersten Meßdorfer Karnevalsclubs und läßt ihn zu Prinz Heinz I. werden. Im wahren Sinn des Wortes macht er seine Kollegen auf der Hardthöhe jeck, wenn er mit seiner Prinzessin Gisela I. der Bundeswehr ein buntes Treiben liefert.

Der Terminkalender des Prinzen läßt in der fünften Jahreszeit jedoch den Streß erahnen, den er für seine Festivitäten gerne in Kauf nimmt: „Für die letz-

ten Wochen muß man sich Urlaub nehmen, das geht nicht anders. Sonst ist es einfach nicht zu schaffen“.

Seine „einsamen“ Mitstreiter im Dienst werden für diesen Verzicht reichlich entschädigt, wenn ihr „adeliger“ Kollege Weiberfastnacht zusammen mit seiner Prinzessin im Casino des Verteidigungsministeriums auftritt.

Zusammen mit noch zwei weiteren närrischen Kollegen, die in diesem Jahr ebenfalls den „Thron“ bestiegen haben, verwandelt Heinz I. mit seinem Motto, „me soll de Fest nemme wie se komme, sons is me ganz am End de Dumme“, das Verteidigungsministerium in einen närrischen Hofstaat. „Alaaf!“ **np**